



■ (v.l.) Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Erkelenz (4.v.l.) organisierte zusammen mit seinem Team das Fest. Foto: Scholten

Motto: Typisch Longerich

Kinder-Musical bis zum Dämmerstopp - Erlös ist für die Pänz gedacht

Longerich (js). Nach dem Vorabendgottesdienst in der Marienkirche eröffnete der Pfarrgemeinderat das Fest mit einem Dämmerstopp auf dem Kirchplatz.

Eine breite Programmierung garantierte dem Lunker Pfarrfest immensen Zulauf von Einheimischen und zahlreichen Gästen. Auf der Festmeile zwischen Grundschule und Kirchplatz war sowohl für junge als auch ältere Besucher etwas im Angebot.

Besonderer Höhepunkt war die ins Pfarrfest eingebettete Aufführung des Kinder-Musicals „Das Gespenst von Canterville“, das von den jungen Schauspielern der Longericher Singschule in der Grundschule gezeigt wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte den Thekendienst übernom-

men, und der Kinderchor auf dem Kirchplatz erfreute insbesondere die älteren Damen, die in der Weinlaube am Kirchportal einen ruhigen Platz gefunden hatten.

Das bunte, kurzweilige Treiben rund um die Pfarrkirche St. Dionysius sorgte für Spiel und Spaß und diente überdies dem guten Zweck. Der Erlös des Pfarrfests geht an das Soziale Zentrum Lino Club und den Lindweiler Treff.

„Ohne die Hilfe und die Unterstützung vieler Longericher Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber durch den Zuspruch der Gäste, ist das Pfarrfest ein Treffpunkt für alle Generationen“, dankte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Erkelenz allen, die beim Pfarrfest geholfen hatten und zum guten Gelingen beitrugen.